

Ausschreibung der Paul Lazarsfeld-Stipendien 2019

Die Paul Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. unterstützt die DGPuK-Fachgruppe Methoden der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft bei der Nachwuchsförderung. Schirmherr des Paul Lazarsfeld-Stipendienprogramms ist Prof. Dr. Lutz Erbring.

Die Paul Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. vergibt im Jahr 2018 maximal drei Stipendien, um herausragende StudentInnen bzw. AbsolventInnen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft für besonders anspruchsvolle oder innovative Studien- und Abschlussarbeiten im Bereich der Methoden auszuzeichnen. Durch das Paul-Lazarsfeld-Stipendium sollen die ausgezeichneten Personen an das wissenschaftliche Berufsfeld herangeführt werden. Die StipendiatInnen präsentieren ihre Studien- bzw. Abschlussarbeit im Rahmen eines Paul Lazarsfeld-Panels auf der Jahrestagung der Fachgruppe Methoden der DGPuK. Diese findet vom 25. bis 27. September 2019 an der Universität Greifswald statt.

Die Fördersumme pro Stipendium beträgt 1.000 EUR. Das Stipendium ist eine Auszeichnung für wissenschaftlich hervorragende Arbeiten. Darüber hinaus sollen mithilfe des Stipendiums anfallende Tagungsgebühren, Reise- und Unterkunftskosten sowie Spesen gedeckt werden.

Vorschlagsberechtigung

Die Vergabe der Paul Lazarsfeld-Stipendien erfolgt über ein Vorschlagsverfahren. Vorschlagsberechtigt sind alle DGPuK-Mitglieder; Studierende und AbsolventInnen können sich nicht selbst vorschlagen. Vorschläge sind bitte bis zum

30.06.2019

per E-Mail an Jens Vogelgesang (j.vogelgesang@uni-hohenheim.de) zu richten. Die Vorschläge sollen in Form von pdf-Dateien jeweils enthalten: (1) das Erstgutachten (bei Studienarbeiten: ein Empfehlungsschreiben), (2) ein Abstract der Arbeit sowie (3) die Studien- oder Abschlussarbeit. Über die Vergabe der Paul-Lazarsfeld-Stipendien entscheiden Reviewer bestehend aus Mitgliedern der Fachgruppe nach Ablauf der Vorschlagsfrist.

Weitere Informationen

Informationen zu den Stipendien erteilen gerne:

Prof. Dr. Jens Vogelgesang (j.vogelgesang@uni-hohenheim.de)

Dr. Christina Peter (christina.peter@ifkw.lmu.de)

Dr. Marko Bachl (marko.bachl@uni-hohenheim.de)